

**Manz AG: Einmalige negative Sondereffekte in Höhe von 33,2 Mio. EUR belasten das operative Ergebnis 2014 / Deutliche Ergebnisverbesserung für 2015 erwartet**

Reutlingen, 24. Februar 2015 – Die Manz AG, einer der weltweit führenden Hightech-Maschinenbauer mit umfassendem Technologieportfolio für die drei strategischen Geschäftsbereiche „Display“, „Solar“ und „Battery“, veröffentlicht heute vorläufige Zahlen für das Geschäftsjahr 2014. Demnach konnte die Gesellschaft die Umsatzerlöse von 266,2 Mio. EUR um 15% auf rund 306 Mio. EUR steigern. Einmalige negative Sondereffekte führten zu einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von -32,8 Mio. EUR. Bereinigt um diese Effekte, erzielte Manz im operativen Geschäft ein Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA) in Höhe von 24,9 Mio. EUR (Vorjahr: 27,0 Mio. EUR) sowie ein positives EBIT in Höhe von rund 0,5 Mio. EUR (Vorjahr: 3,1 Mio. EUR).

Infolge der Insolvenz der GT Advanced Technologies Ltd. (GTAT), Apple-Zulieferer und Hersteller von Saphirglas für Smartphones, wurden Nettoforderungen in Höhe von 2,5 Mio. EUR abgeschrieben. Da bezüglich der weiteren Verwendung der Anlagen bislang keine endgültige Einigung getroffen werden konnte, wurde aus Vorsichtsgründen eine Abschreibung auf einen Großteil der Nettoforderungen vorgenommen. Im Bereich Battery führte ein grundsätzlicher Strategiewechsel eines deutschen Automobilherstellers dazu, dass ein Auftrag nicht abgeschlossen werden konnte und mit einem einmaligen negativen Sondereffekt von 4,0 Mio. Euro rückabgewickelt wurde. Manz hat sich aus strategischen Gründen entschieden, anstelle einer juristischen Auseinandersetzung mit dem Kunden das Projekt abzubrechen und die freien Kapazitäten in neue Projekte aus dem Bereich Consumer Electronics zu verlagern. Schließlich beschloss der Vorstand in enger Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, außerplanmäßige Abschreibungen auf Entwicklungskosten im Solarbereich vorzunehmen. Diese betreffen mehrheitlich die kristalline PV-Technologie sowie teilweise die CIGS-Technologie und summierten sich auf 22,5 Mio. EUR.

Für das Gesamtjahr 2015 erwartet der Vorstand weiteres Umsatzwachstum und nicht zuletzt aufgrund reduzierter Investitionen und Abschreibungen im Solarbereich ein deutlich positives EBIT. Der prognostizierte Umsatz beläuft sich auf 320 Mio. EUR bis 340 Mio. EUR.

*Zusatzinformationen:*

ISIN: DE000A0JQ5U3

WKN: A0JQ5U

Börsenkürzel: M5Z

Marktsegment: Regulierter Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse

Manz AG  
Steigackerstraße 5  
72768 Reutlingen

Deutschland

*<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>*

**Unternehmensprofil:**

**Manz AG – passion for efficiency**

Die Manz AG in Reutlingen/Deutschland ist als weltweit führender Hightech-Maschinenbauer Wegbereiter für innovative Produkte auf schnell wachsenden Märkten. Das 1987 gegründete Unternehmen verfügt über Kompetenz in sieben Technologiefeldern: Automation, Laserprozesse, Vakuumbeschichtung, Siebdrucken, Messtechnik, nasschemische Prozesse und Roll-to-Roll-Prozesse. Diese Technologien werden von Manz in den drei strategischen Geschäftsbereichen „Display“, „Solar“ und „Battery“ eingesetzt und weiterentwickelt.

Die von Gründer Dieter Manz geführte und seit 2006 in Deutschland börsennotierte Firmengruppe entwickelt und produziert derzeit in Deutschland, China, Taiwan, der Slowakei, Ungarn und Italien. Vertriebs- und Service-Niederlassungen gibt es darüber hinaus in den USA und in Indien. Die Manz AG beschäftigte Mitte des Jahres 2014 rund 1.900 Mitarbeiter, davon etwa die Hälfte in Asien. Mit dem Claim „passion for efficiency – Effizienz durch Leidenschaft“ gibt Manz seinen in dynamischen Zukunftsbranchen tätigen Kunden das Leistungsversprechen, Produktionsanlagen mit höchster Effizienz und Innovation anzubieten. Das Unternehmen trägt mit seiner umfassenden Expertise in der Entwicklung neuer Produktionstechnologien und der dafür notwendigen Maschinen wesentlich dazu bei, die Produktionskosten der Endprodukte zu senken und diese großen Käuferschichten weltweit zugänglich zu machen.

**Investor Relations-Kontakt**

cometis AG  
Ulrich Wiehle / Claudius Krause  
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28  
Fax: +49 (0)611 – 205855-66  
E-Mail: krause@cometis.de

Manz AG  
Axel Bartmann  
Tel.: +49 (0)7121 – 9000-395  
Fax: +49 (0)7121 – 9000-99  
E-Mail: abartmann@manz.com